

Neuer Publikumsmagnet im Lübecker Museum

Der Wanderer im Wind von Ernst Barlach ist im Behnhaus zu sehen.

LÜBECK. Zur Wiedereröffnung im November vergangenen Jahres schenkte Dr. Stephan Freiherr von Welck dem Museum Behnhaus Drägerhaus die Skulptur „Wanderer im Wind“ von Ernst Barlach aus dem Jahre 1934. In Erinnerung an seinen im Jahr 1941 in Russland gefallenen Onkel Dr. Joachim Freiherr von Welck, der in der Amtszeit des Direktors Carl Georg Heise als Kunsthistoriker im Museum Behnhaus tätig war. Der „Wanderer im Wind“ ist seit der Wiedereröffnung des Behnhauses in dessen Empfangszimmer ausgestellt und hat sich seither zum vielbeachteten Publikumsmagneten entwickelt.

Der Bildhauer, Medailleur und Zeichner Ernst Barlach (1870 – 1938) zählt zu den Künstlern, die fürs Behnhaus schon im Gründungsjahrzehnt des Museums eine ganz wesentliche Rolle spielten. Dessen erster Museumsdirektor Carl Georg Heise konnte bereits 1921 Barlachs „Liegenden Bauern“ erwerben. 1932 folgte die „Russische Bettlerin I“. Neben Ausstellungen mit Werken des norddeutschen Bildhauers verewigte Heise mit dem sogenannten Barlachplan – die Ausstattung der Westfassade der Katharinenkirche mit Plastiken Barlachs – dessen Werk in Lübeck.

Die für Barlachs Kunst typische Skulptur „Wanderer im Wind“ ist im Jahr 1934 entstanden, in einer Zeit, in der der Künstler gegen die immer schlimmer werdenden Anfeindungen seiner Person und seiner Kunst kämpfen musste. Das kommt in der Skulptur deutlich zum Ausdruck: Der Wanderer trägt ganz offensichtlich die Gesichtszüge Barlachs. Barlach hat sich und der Nachwelt mit dieser Skulptur ein Selbstportrait geschaffen, das seine politisch so schwierige Zeit deutlich zum Ausdruck bringt. Das Museum Behnhaus Drägerhaus besitzt damit nun eines der ganz seltenen in Bronze gegossenen Selbstportraits des Künstlers.

Den „Wanderer im Wind“ schuf Barlach als Gipsmodell sowie in einer Einzelfigur aus Holz. Posthum wurden zwölf lizenzierte Bronzefiguren gegossen. Dank Dr. Stephan Freiherr ist eine davon jetzt im Behnhaus Drägerhaus zu sehen. Sein Onkel war ein Schüler Heises, mit dem ihn nicht nur eine väterliche Freundschaft, sondern auch die gemeinsame Verehrung des Künstlers Ernst Barlach verband. Von Welck verfasste 1933 die erste wissenschaftliche Untersuchung zum Behnhaus. Konkret schrieb er über den dänischen Architekten Joseph Christian Lillie, der die Wohnräume im Behnhaus ge-



Seit der Wiedereröffnung des Behnhauses ist die Statue „Wanderer im Wind“ ein Publikumsmagnet. Die Statue trägt offensichtlich die Gesichtszüge des Künstlers. Foto: Museum Behnhaus Drägerhaus

staltete. Auch die Gestaltung des Empfangszimmers – so die These von Welcks – sei Lillie zuzuschreiben, weswegen die Skulptur „Wanderer im Wind“ heute dort ausgestellt ist. Heise unterstützte von Welck bei seinen Forschungen in Lübeck und Kopenhagen immer wieder fachlich. Dem Museum Behnhaus Drägerhaus liegt zudem ein Briefwechsel mit dem Museum aus den Jahren 1929 – 1933 vor, einem Zeitraum, in dem von Welck zeitweise während seiner Dissertation sogar im

Museum gewohnt hat.

Dr. Joachim Freiherr von Welck wurde zum 1. August 1939 zur Wehrmacht eingezogen, nahm als Wehrpflichtiger am Krieg gegen Polen und gegen die Sowjetunion teil und starb dort im August 1941 im Alter von nur 35 Jahren.

Die Barlach-Skulptur „Wanderer im Wind“ soll an seiner ehemaligen Wirkungsstätte künftig an diesen so jung verstorbenen Kunsthistoriker erinnern, wünscht sich sein Neffe.

Neu: Reihe „Kontakt“ in St. Petri

LÜBECK. Anlässlich des Weltfrauentages lädt St. Petri für heute, Sonnabend, 7. März, zur Petrivision „stärken“, dem Auftakt der neuen Reihe „Kontakt“, in die St.-Petri-Kirche, Petrikirchhof 4, ab 23 Uhr ein. Zu hören und zu sehen gibt es Impulsreden, Musik, Lesungen und Performance. Mit dabei: Hanni Malitte von Feministischer Streik Lübeck, Pastorin Lilly Schaack, Künstlerin Michaela Melián aus München sowie die Schauspielerinnen Lilly

Gropper und Luisa Böse. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Trio Junait sowie Brita Rehsöft & Ensemble. Die Künstlerinnen von Paravicini tanzen auf Seilen und knüpfen in luftiger Höhe zarte Verbindungen. Ein Abend über Solidarität, Resonanz und die Kraft, einander zu stärken. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten. Zur Einstimmung in die Nacht öffnet das St. Petri Café bereits um 22 Uhr seine Türen.

Rallye am Boys' Day

LÜBECK. Die Bundesagentur für Arbeit lädt zum Boys' Day alle Jungs ab der 5. Klasse für Donnerstag, 23. April, zu einer Rallye in die Arbeitsagentur in die Hans-Böckler-Straße 1 ein. Von 9 bis 13 Uhr haben die Schüler dabei die Gelegenheit, die verschiedenen Teams der Agentur

und deren Aufgaben kennenzulernen und von den dortigen Nachwuchskräften aus erster Hand etwas zur Ausbildung und dem Bachelorstudium zu erfahren. Wer am 23. April dabei sein will, kann sich ab sofort unter www.boys-day.de/radar anmelden.

Osterferienprogramm in der Röhre

LÜBECK. Das Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Gerade Querstraße 2, bietet in den ersten Osterferientagen von Donnerstag, 26. März, bis Donnerstag, 2. April, verschiedene Ferienaktivitäten an. In einzelnen Workshops wie zum Beispiel in den Kreativ-, Holz- und Legowerkstätten wird aktiv gebaut und gebastelt. Beim Programmieren und Lego-Roboterbau, in Computerkursen, beim Kochen, in Spielangeboten, bei

Tanz- und Tischtennisworkshops sowie bei Medienspielen und Graffiti-Aktionen bietet sich Gelegenheit, auszuprobieren und kreativ zu werden. Anmeldungen werden bis zum 22. März per E-Mail an anmeldung.roehre@luebeck.de entgegengenommen. Einen Gesamtüberblick der Angebote und weitere Infos sind online abrufbar unter www.luebeck.de/roehre oder vor Ort sowie per E-Mail an roehre@luebeck.de

EINKAUFEN
MIT DER



KNUTZEN HOME

knutzen-home.de

Die mit dem **grünen** Haus

Entdecken Sie unsere Plissees

- Variable Anbringung – auch **ohne zu bohren**
- In **vielen Farben** und **Transparenzen** verfügbar
- **Maßgenaue** Anfertigung
- Frei **verschiebbare** Profile
- Hergestellt in **Deutschland**



Passende
Profilfarbe wählbar.



- 30%

auf unsere Plisseee Kollektion

- 10%

Insektenschutz nach Maß

Passgenauer Schutz für Ihre Türen und Fenster

Spannrahmen · Schiebetüren · Rollos
Flügeltüren · Kellerschachtabdeckung
Faltschiebeanlagen



KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein
Am Voßberg 8
Telefon 04361 50 63 90